Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2401

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Marx (Kaiserslautern), Stahlberg, Rommerskirchen, Dr. Klepsch und Genossen

betr. **sowjetische Manöver „Dnjepr"**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Bedeutung hatte das umfassende Manöver sowjetischer Streitkräfte „Unternehmen Dnjepr" im Rahmen der militärstrategischen und militärpolitischen Planungen der Sowjetunion ?

2. Wie war dieses Manöver angelegt, wie wurde es durchgeführt, was waren seine Ziele?

3. Wie beurteilt die Bundesregierung dieses Manöver hinsichtlich Stärke, Ausbildungsstand, militärische Führungskunst, Einsatz und Kampfkraft der sowjetischen Einheiten, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Situation im Warschauer Pakt?

4. Welches Lagebild ergibt sich — vor allem bezüglich der gegenwärtigen sowjetischen Militärdoktrin — aus den gewonnenen Erkenntnissen ?

5. Welche Folgerungen zieht die Bundesregierung aus diesen Erkenntnissen für Bundeswehr, NATO und Planung der Zivilverteidigung?

6. Was wird die Bundesregierung unternehmen, um ihre Erkenntnisse der deutschen Öffentlichkeit in geeigneter Weise zugänglich zu machen?

Bonn, den 15. Dezember 1967

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Dr. Marx (Kaiserslautern)
Stahlberg
Rommerskirchen
Dr. Klepsch
Prinz von Bayern
Damm
Draeger
von Eckardt
Ernesti
Dr. Frerichs
Glüsing (Dithmarschen)
Gottesleben
Haase (Kassel)
Hanz (Dahlen)
Josten
Dr. Kliesing (Honnef)
Dr. Lenz (Bergstraße)
Lenze (Attendorn)
Leicht
Dr. Müller-Hermann
Dr. Prassler
Schlager
Stingl
Dr. Süsterhenn
Dr. Wörner
Baron von Wrangel
Dr. Zimmermann